

Schutzplätze Kleibenmatt

24.05.2019

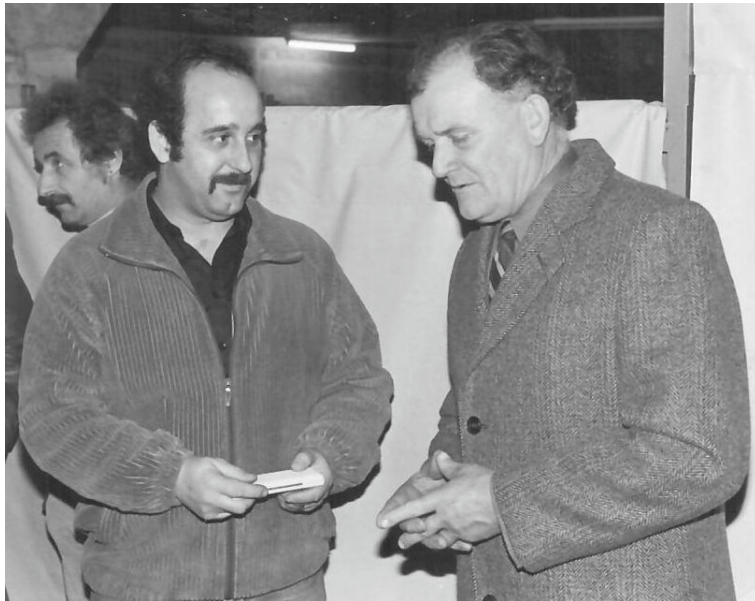
Im November 1983 konnte die «Bauherrengemeinschaft Kleibenmatt» den Behörden den Grossschutzraum «Kleibenmatt» übergeben. Die Halle bot im Ernstfall auf einer Fläche von rund 1'000 Quadratmetern 795 Mitbürgern Schutz. Im Notfall hätte die Kapazität gar um 20 Prozent erhöht werden können. Der Schutzraum dient in Friedenszeiten, also bis zum heutigen Tag, als Autoeinstellhalle.



Architekt Dieter Altmann (rechts im Bild) konnte zur Übergabefeier Delegationen des Gemeinderates, des Zivilschutzes, der Baukommission, der Werkkommission sowie einige Unternehmer begrüßen. Er übergab Gemeindeammann Pfefferli den Schlüssel zum Schutzraum.



Diese Tafel aus Beton wurde am Eingang zum Schutzraum montiert.



Ammann Pfefferli übergab sodann den Schlüssel an den Ortschef-Stellvertreter, Ewald Frey (links im Bild). Pfefferli liess in seiner kurzen Ansprache den Werdegang dieser Baute Revue passieren und erwähnte, dass sich die Gemeinde in früheren Jahren wegen schlechten Erfahrungen mit Zivilschutzbauten schwergetan habe.



Nach dem offiziellen Teil wurde ein Aperitif serviert.



Nach dem von der Bauherrengemeinschaft offerierten
Nachtessen hatten die Teilnehmer Gelegenheit die
Anlagen zu besichtigen.

Text und Bilder: Ruedi Leuenberger